
Subject: es geht los!

Posted by [habbacuc](#) on Tue, 22 Jan 2008 18:15:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... aber nicht erst seit gestern.

Ich bin nun 21 Jahre und musste feststellen, dass ich doch recht viele Haare verliere. Beim Friseur wurde früher noch gewitzelt "du hast so dickes Haar, du musst dir mal keine Sorgen wegen einer Glatze machen" - mein Haar ist zwar immer noch dick, die Geheimratsecken werden jedoch immer größer.

Deswegen war ich nun auch schon bei mehreren Hautärzten. Beginn letzten Jahres sagte mir dieser, nachdem er kurz an meinen Haaren zupfte "da ist nichts, kein Haarausfall" -- ahja, ich dachte mir schon "das hat er nun aber klasse untersucht", war jedoch zufrieden, bzw. erleichtert. Allerdings haben die hohen Verluste an Haaren nicht aufgehört. Sobald mir meine Freundin bspw. mal den Kopf krault liegen nach wenigen Minuten locker 50 Haare. Das gab mir den Anlass erneut einen Hautarzt aufzusuchen, dieses mal jedoch einen anderen. Ich war da, er schaute sich meine Kopfhaut an. Keine Entzündung oder sonstiges, einen Kreisrunden-Haarausfall konnte er auch ausschließen. Gut, ich sagte ihm dennoch dass ich viele Haare verliere und er bot mir an, eine "Eingangsuntersuchung" durchzuführen. Der Spaß kostete 85 Euro. Das Ergebnis: Blut- und Organtest alles tip top, die Haareprobe habe jedoch ergeben, dass die Haare im vorderen Kopfhaut-Bereich "mehr als durchschnittlich" ausfallen. Im hinteren Bereich sei alles in Ordnung.

Schön und gut, er empfahl mir Regaine Maenner LOE 3x60 ML. Als weiter fragte, was man zusätzlich anwenden könnte, schrieb er mir noch "DEACURA 5 MG, Derma TAB 100 ST" auf (scheinbar ein Vitaminpräparat). Nun, ich war jedenfalls direkt heute bei der Apotheke und fragte nach wie es damit aussieht. Sie hatten es nicht da, wollten es aber bestellen, da fragte ich dann jedoch wieviel es kostet: 72 Euro für das REGAINE und nochmal 30 Euro für DEACURA -- ordentlich, würde ich sagen!

Da ich wie gesagt noch recht jung bin, würde ich meine Haare noch eine Weile behalten wollen. Mein Dad hat recht dickes Haar, allerdings auch tiefe Geheimratsecken (was mit nun Mitte 40 allerdings vollkommen passabel ist!). Meine Opas hatten zu ihren Lebzeiten auch alles andere als einen dichtbewachsenen Kopf.

Aus diesem Grund möchte ich euch um Ratschläge bitten. Lohnt sich Regaine? Wo soll ich es ordern (z.B. Internetapotheke? Habe damit keine Erfahrungen)

Des Weiteren habe ich auch viel von Finasterid gelesen; allerdings auch von den Nebenwirkungen -- Hormone -> Potenzprobleme, etc.
Was ist mit Produkten wie Poscar, etc.?

Ich weiß nun wirklich nicht was ich anwenden soll und wäre über jede Hilfe dankbar.

Liebe Grüße

Subject: Re: es geht los!
Posted by [Foxy](#) on Tue, 22 Jan 2008 18:36:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DEACURA ist nix anderes als Biotin

und Sauteuer dein Arzt ist ein Riesenvogel
https://www.apo-rot.de/indexproducts.html?_filterkat1=deacur a

beim Aldi gibt es Biotin Saubillig

Foxy

Subject: Re: es geht los!
Posted by [Homers](#) on Tue, 22 Jan 2008 18:54:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

72 euro? reinster wucher

hier 3-monatspackung regaine minoxidil
http://www.medizinfuchs.de/produkt/search/3671166/search_ref erer/regaine/prelist//suggest_extended//extended

46,39 euro

oder hier kirkland minoxidil (ein und dasselbe wie regaine)
http://www.biovea-deutschland.com/Biovea/product_detail.aspx ?PID=219&CID=118

6-monatspackung für 39,95

ließ dich ins etwas ins forum bzw in die materie ein ggf benutz die suchfunktion:
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/1235/>

ps: dieses deacura kannst du wohl auch vergessen. wohl föllig überteuert.

Subject: Re: es geht los!
Posted by [habbacuc](#) on Wed, 23 Jan 2008 13:58:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vorab schon mal vielen Dank für die Antworten.

Ich habe heute noch einmal bei meinem Arzt angerufen, bzw. um Rückruf gebeten.

Jedenfalls fragte ich ihn nach den Medikamenten mit dem Wirkstoff Finasterid und er sagte eben - wie ich auch schon gelesen habe - dass es mögliche Nebenwirkungen gibt und er es mir deshalb nicht empfiehlt. Falls sich jedoch bei der Anwendung von Regaine kein Erfolg zeigen sollte, wäre ein Umstieg ratsam.

Ein Rezept für Proscar könne er mir aber nicht ausstellen, einzig und allein für Propecia wäre das möglich. Gut, wir sind erstmal rezeptlos verblieben...

Meine Frage ist nun: sollte ich Regaine, bzw. die billigere Lösung erst einmal austesten und/oder direkt auf den Wirkstoff finasterid umsteigen/dazu nehmen?

Lg

Subject: Re: es geht los!

Posted by [eragon](#) on Wed, 23 Jan 2008 14:34:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darüber gibt es kontroverse Meinungen. Beide Mittel helfen nur so lange wie sie angewendet werden. Reagaine Lösung ist von der Anwendung her unbequemer als die Einnahme einer Tablette. Außerdem kann ein Shedding auftreten (da muß man dann halt durch). Ich nehme beides für maximalen Erfolg. Wäre ich an deiner Stelle, würde ich aus genannten Gründen eher mit Finasterid (Propecia, Proscar) beginnen und bei Erfolg dabei bleiben.

Aber das alles und noch weitere Alternativen (Fluta, Fin topisch statt oral...und so weiter) wurden und werden hier noch eifrig diskutiert. Also lautet mein Tip: Lies hier auch in älteren Beiträgen und anderen Quellen. Informiere dich so gut wie es geht und treffe dann deine eigene Entscheidung. Das ist wichtig, weil man Wirkung und Erfolg nicht pauschalisieren kann - was beim einen nicht hilft, führt beim anderen zum Erfolg. Und umgekehrt.

Dann gibt es außerdem noch diejenigen, die dir von einem Produkt abraten werden, weil sie selbst es nicht vertragen (oder sich das einbilden, beides möglich). Das muß aber nicht auf dich zutreffen. Deshalb mußt du für dich entscheiden.

Subject: Re: es geht los!

Posted by [Homers](#) on Wed, 23 Jan 2008 16:48:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Mit, 23 Januar 2008 15:34

weitere Alternativen (Fluta, Fin topisch statt oral...und so weiter)

Subject: da bin ich wieder!

Posted by [habbacuc](#) on Wed, 02 Feb 2011 00:35:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

so - nach nun etwas mehr als zwei Jahren mal wieder ein Lebenszeichen von mir.

Ich habe mich damals für die Minoxidil-5%-Lösung entschieden. Zunächst 2x täglich, später auf 1x reduziert. Hatte bis dahin nie große Probleme, wobei ich aber auch nicht sagen kann, dass ich weniger Haare verloren hätte. Also - ich kann es nur schwer beurteilen, wie die Wirkung war.

Mittlerweile ist es jedoch so, dass meine Kopfhaut stark juckt und ich viele Schuppen habe. Ich denke, dass dies durch Minoxidil verursacht wird, weswegen ich es gerne absetzen würde.

Nun stellt sich die Frage, was ich stattdessen tun kann. Denn meine Geheimratsecken sind nach wie vor da - tendenziell sogar etwas weiter als "damals". Habe mal ein Bild beigefügt.

Was würdet ihr mir empfehlen?

LG

File Attachments

1) [110202-010640.jpg](#), downloaded 392 times



Subject: Aw: da bin ich wieder!
Posted by [Sunken](#) on Wed, 02 Feb 2011 07:39:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du Minoxidil absetzt, kann es sein, dass dein Haarzustand schlechter wird, weil die Haare abhängig von dem Medikament geworden sind.

Falls du es nur wegen der Schuppen und juckenden Kopfhaut absetzen willst, empfehle ich dir, 2x die Woche Ket-Schuppenshampoo (gibts in der Apotheke) zu verwenden und 3ml Panthenol in ie Minoxidil-Flasche zu geben. Bei mir hat das sowohl Juckreiz als auch Schuppen 100%ig beseitigt.

Subject: Aw: es geht los!
Posted by [Fin](#) on Wed, 02 Feb 2011 10:19:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man kanns mit der nagtsw vor finasterid ja auch übertreiben
einfach nur lächerlich wenn ich sowas lese. Angst vor Nebenwirkungen bla bla *lol*

Subject: Aw: da bin ich wieder!
Posted by [eragon](#) on Wed, 02 Feb 2011 11:02:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja "abhängig" klingt schon krass. Es ist halt so, dass durch Minox Haare aus Folikeln produziert werden, die ohne kein Haar mehr sprießen lassen würden. Außerdem verhindert Minox nicht wie Fin die weitere Schädigung durch DHT.

Ergo folgt nach Absetzen der Verlust derjenigen Haare von Folikeln, die vor Behandlungsbeginn schon geschädigt waren + diejenigen, die zusätzlich in dem Zeitraum der Anwendung (also 2 Jahre) hinzugekommen sind. Das kann dann schon eine Überraschung geben

Ich habe den Juckreiz und die Schuppen in den Griff bekommen, indem ich dem Minox 3-4 ml Panthenol 75% zugebe und die Haare täglich (morgens) mit H&S Classic wasche (paar Minuten einwirken lassen). Danach unbedingt eine Spülung weil das Classic die Haare recht stumpf macht und diese sonst filzen.

Der Tip mit dem Panthenol kam aber von einem anderen User hier, ist nicht auf meinem Mist gewachsen. Ich mußte jedoch feststellen, das bei mir nur die Kombi mit H&S den gewünschten Erfolg brachte.

Subject: Aw: es geht los!
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 02 Feb 2011 12:29:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Wed, 02 February 2011 11:19man kanns mit der nagtsw vor finasterid ja auch

übertreiben

einfach nur lächerlich wenn ich sowas lese. Angst vor Nebenwirkungen bla bla *lol*

oder wieder das thema was wir schonmal vor ca. nem halben jahr hatten: durchfall durch fin

Subject: Aw: es geht los!

Posted by [eragon](#) on Wed, 02 Feb 2011 13:04:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Placebos gibts nicht ohne Grund, und einige Gründe sind auch hier im Forum registriert

Subject: Aw: es geht los!

Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 02 Feb 2011 13:28:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Wed, 02 February 2011 14:04Placebos gibts nicht ohne Grund, und einige Gründe sind auch hier im Forum registriert

tja wenn leute sich das nur öfter mal durchlesen würden.... Jaja... über 8 millionen menschen in deutschland können nicht richtig lesen und schreiben..... HELFEN SIE UNS!....
